

DV- UND MEDIENTECHNIK AM IAAW

[WWW.IAAW.HU-BERLIN.DE](http://www.iaaw.hu-berlin.de)

Einige Anmerkungen zur Sitzung der Medienkommission
am 28.05.2018

Gliederung

1. Räumliche Struktur des IAAW
2. Grundausstattung Netzwerk, Medien
3. Personelle Ausstattung IT-Bereich
4. Besonderheiten IT am Institut
5. Arbeitsschwerpunkte im IT-Bereich
6. Projekte/Ausblick

1. Räumliche Struktur des IAAW

Institut nicht in Gebäude(n) der HU untergebracht, mehrere Standorte:

1. Hauptstandort INV 118 (Institutsleitung, Verwaltung, alle Regional- und Querschnittsbereiche mit Ausnahme der Ostasienwissenschaften)
- ca. 45 Räume für Mitarbeiter_Innen, 5 Seminarräume
2. Johannisstraße 10: Seminar für Ostasienstudien (mit Zusatzstandort Mori-Ôgai-Gedenkstätte in der Luisenstraße 39)
- ca. 14 Räume für Mitarbeiter_Innen, 4 Seminarräume
3. Hausvogteiplatz 5-7: 18 Arbeitsräume für Projektmitarbeiter_Innen

2. Grundausstattung Netzwerk, Medien

1. INV 118:
 - Anbindung Gebäude über LWL, 2 Technikräume mit Netzwerkinfrastruktur, 9 WLAN-APs (5 in Seminarräumen, 3 Bibliothek, 1 AP Fachschaft)
 - Ausstattung Seminarräume mit Beamern (Deckenmontage) und Leinwänden + Lautsprechern
2. JOH 10:
 - Anbindung über HU-LWL, 1 Technikraum - bis 2016 stark veraltete 100MBit Infrastruktur, im Zuge der Verlagerung des Bereiches Ostasien (Neuberufungen) schrittweise Neuinstallation, 4 WLAN-APs im Flur
 - Ausstattung: 2 Seminarräume mit Beamern (Deckenmontage) und Lautsprechern, 2 kleinere Räume mit 55" UHD-TVs und Lautsprechern
3. HVP 5-7:
 - LWL-Anbindung mit der Besonderheit, dass wir dort nur "Mitnutzer" sind. Leider bestehen größere Probleme aufgrund inkonsistenter Beschriftung der Verkabelung bestehen (Angaben im Technikraum und in den Mitarbeiterräumen stimmen oft nicht überein). WLAN über 3 APs

3. Personelle Ausstattung IT-Bereich

- 1 "hauptamtlicher" DV-Beauftragter mit 0,65 Stelle für IT, Rest wiss. Mitarbeiter Seminar für Südasienswissenschaften
- Zur Zeit 2 studentische Mitarbeiter_Innen
 - 1 Mitarbeiterin mit 80 Stunden/Monat
 - 1 Mitarbeiter mit 40 Stunden/Monat
- Bekanntes Problem: Kaum Bewerbungen auf Ausschreibung für Stellen, nächste Ausschreibung wird gerade vorbereitet.

4. Besonderheiten IT am Institut

- Keine Integration in Windows-Servernetzwerk (Ausnahme formal noch: Geschichte Südostasiens, wird aber schon nicht mehr genutzt)
Trotz mehrfacher Anläufe wenig Interesse, jetzt praktisch nicht mehr, da HU Box als Speicherort für gemeinsam genutzte Daten immer stärker angenommen wird.
- Besonderheit aufgrund der Ausrichtung auf Asien und Afrika mit sehr vielen Sprachen, die teilweise spezielle Software erfordern und damit auch das IT Team mehr "fordern"
- Ständig sehr hohe Zahl von Gastwissenschaftler_Innen, vor allem aus Asien und Afrika, die nicht nur Geräte mit Betriebssystemen und Software in verschiedensten Sprachen mitbringen, sondern auch oft Geräte mit hohem Wartungsbedarf

5. Arbeitsschwerpunkte im IT-Bereich

1. Sicherung des laufenden Betriebes mit Schwerpunkt Sicherheit der Geräte (vor allem Sicherheitsupdates, aktuelle Software). Nachdem jahrelang die Wartung/Reparatur der Hardware ein Schwerpunkt war, hat sich dort seit der fast ausschließlichen Beschaffung von Dell-Computern und Apple-Produkten sehr viel gebessert.
Ausstattung heute (ohne Bibliothek, da dort IT zentral von der UB betreut wird):

- *PC - ca. 110*
- *Notebooks - ca. 12*
- *iMac/Mac mini - 10*
- *MacBook - 12*
- *Drucker (vernetzt) - ca. 30*
- *Dazu kommen noch 10-15 Notebooks/Macbooks von Gästen*

5. Arbeitsschwerpunkte im IT-Bereich

2. Zentrale Abwicklung der Beratung und Bestellung von Hard- und Software
3. Beschaffung von Ersatzteilen bzw. Zubehör (vor allem Kabel, externe Speichermedien, Adapter...)
4. Nutzerberatung: Heute nur noch selten Fragen zu Word & Co, oft Fragen zu spezieller Software, WLAN (BYOD), Drucken (besonders Mac), Netzwerkproblemen (Verkabelung in Bodentanks ist anfällig), sehr viele Anfragen im Bereich Präsentation!
5. Beratung zu den Webseiten: Zentrale Seite(n) werden durch uns erstellt/verändert, sonst Verantwortung der Seminare.
Problem: oft personelle Veränderungen, vor allem bei stud. Mitarbeiter_Innen

6. Projekte / Ausblick

1. Über mehrere Jahre gab es Überlegungen, ein computergestütztes Sprachlabor einzurichten. Leider ist die Planung nie über die Grundkonzeption hinausgekommen.

Gründe dafür:

- *Raumfrage (Mietobjekt, immer wieder nur relativ kurze Verlängerung des Mietvertrages, da Verzögerung bei Planung INV 110)*
- *Zu wenig Interesse bei einer Mehrheit der LK im Sprachunterricht (Frage Auslastung, Betreuung)*

2. Keine zentralen Projekte geplant, aber bestimmte Schwerpunkte deutlich, z.B.

- *Professionalisierung bei der Erstellung von Postern, Broschüren und wissenschaftlichen Veröffentlichungen (Einsatz von Adobe-Produkten deutlich erhöht, Bedarf an Schulungen)*
- *Einsatz von Software zur qualitativen Datenanalyse (vor allem MaxQDA und Statistiksoftware)*

3. IT Team:

- *Momentan in der Lage, Probleme sehr zeitnah zu lösen, decken fast alle Problemfelder ab*
- *Weitere Entwicklung bei stud. Mitarbeiter_Innen entscheidend für Aufrechterhaltung des hohen Niveaus*
- *Mehr Zeit gebraucht, um auch Weiterbildungsangebote wahrnehmen zu können*

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!